



## Konsequenzen des neuen Pflanzengesundheitsrechts auf die Tätigkeiten eines Vereins, der die Biodiversität fördert



Joël Vuagniaux

Geschäftsführer des Vereins ResSources de vie  
info@association-ressources.ch

Fachtagung SKEK vom 14.11.2019



## Der Verein

- In Bretonnières (Waadt)
- Non-Profit-Organisation



### Ziele des Vereins:

- Erhaltung der phytogenetischen Ressourcen : seltene, alte und moderne Sorten (ausgeschl. F1-Hybriden)
- Zugang zu qualitativ hochwertigen Lebensmitteln für alle

### Wie?

Organisiert und betreibt ein regionales Netzwerk

-> Privatpersonen, Landwirte, andere Organisationen

-> derzeit mehr als 700 Mitglieder (davon Gönnerinnen)

Fachtagung SKEK vom 14.11.2019

## Tätigkeiten und Pflanzgut



- Erhaltung der Ressourcen durch die Nutzung
- Verkauf/Abgabe vom Pflanzgut : Saatgut und Setzlinge
  - >Saatgut: ca. 10'000 Tüten/Jahr
  - >Setzlinge: ca. 3'000/Jahr



### Wie?

- Im Shop, vor Ort
- Auf den Märkten (gesamte Westschweiz)
- Fernverkauf: online Bestellung, per Telefon

Fachtagung SKEK vom 14.11.2019

## Woher kommt das Pflanzgut?



### Saatgut:

- Netzwerk ResSources (GönerInnen)
- CH Produzenten (z.B. Artha Samen)
- Produzenten in Franche-Comté: Zukauf in grossen Mengen und Verpackung in Beutel



### Setzlinge:

- ca. 30 Sorten /Jahr aus eigenem Saatgut hergestellt

Fachtagung SKEK vom 14.11.2019

## Wem wird das Pflanzgut verkauft/ verschieben



Kundenkreis: privat 95%, profis 5%



### Saatgutabgabe:

-> an Privatpersonen: nicht Pflanzenpasspflichtig für die CH-Produktion.

-> an Landwirte: PP-pflichtig nur für die Arte, die auf der Liste stehen (PGesV-WBF-UVEK). Auswirkung

Fachtagung SKEK vom 14.11.2019



## Wem wird das Pflanzgut verkauft/verschieben



Kundenkreis: privat 95%, profis 5%

### Setzlingslieferung:

-> an Privatpersonen: PP-Pflichtig, Ausnahmegewilligung (Art. 62, PGesV), nicht für Zierpflanzen.

-> an Landwirte: PP-pflichtig. Ausnahmegewilligung?

*kein Fernverkauf von Setzlingen!*

Cscdpc

Fachtagung SKEK vom 14.11.2019

## Diapositive 6

---

### Cscdpc1 question à Joël

Commission suisse conservation des plantes cultivées; 13.11.2019

## Fragen / Unsicherheiten



- Verkauf auf den Märkten: Unter welchen Bedingungen kann das Material (Samen und Setzlinge) von einem Kanton in einen anderen transportiert werden?
- Kauf von Saatgut «en vrac» in Frankreich zur privaten Abgabe: Was sind die Pflichten des Produzenten in Frankreich und unserer Organisation, für kleine Mengen?
- Abgabe von Setzlingen an Landwirte: PP-pflichtig. Mögliche Ausnahmegenehmigung?
- Saatgut ins Ausland versenden oder im Rahmen humanitärer Projekte erhalten: Wie geht man ab dem 1.1.2020 vor?
- Wie kann ich als zugelassenes Unternehmen anerkannt werden? Was kostet das Vorgehen, wie lange?

Fachtagung SKEK vom 14.11.2019

## Risiken



- Zusätzliche Schritte (Ausnahmegenehmigungsprozess) können dazu führen, dass Akteure und Partner ihr Engagement / ihre Zusammenarbeit einstellen, anstatt sie zur Zusammenarbeit zu ermutigen.
- Verlust der Sortenvielfalt (aber auch Verlust von Know-how und Menschen, die sich in dieser Arbeit engagieren).

Fachtagung SKEK vom 14.11.2019

